



**HANDBALL  
SCHULCUP**

**An alle  
Landesreferent:innen für Schulhandball  
Handball-Landesverbände  
Bundesministerium für Bildung**

Wien, im Februar 2026

## **INFORMATION LANDESSIEGER**

Laut Erlass des Bundesministeriums für Bildung erlauben wir uns die Detailausschreibung der

**44. Bundesmeisterschaft Handball Schulcup 2025/26  
für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe,  
Jahrgang 2011 und jünger,  
7. - 9. April 2026  
Klagenfurt**

zur Kenntnis zu bringen.

Mit sportlichen Grüßen

**Arbeitsgemeinschaft  
HANDBALL SCHULCUP**

*Geschäftsführung*

Mag. Susanne Brunati e.h.  
(Bundesreferentin Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.  
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

P.S.: Die LandesreferentenInnen werden gebeten den jeweiligen Landessiegern die Detailausschreibung zur Kenntnis zu bringen, so wie umgehend nach Abschluss der Landesbewerbe die Landessieger der Geschäftsführung (per e-mail: [petrakovits@oehb.at](mailto:petrakovits@oehb.at)) und dem/der Fachinspektor/in für Bewegungserziehung und Sport zu melden.

### **1.) Teilnahmeberechtigung:**

Alle Landessieger der Schulmeisterschaft ihres Bundeslandes (weiblich und männlich). Das veranstaltende Bundesland Kärnten ist berechtigt, jeweils ein zweites Team („local hero“) zur Bundesmeisterschaft zu entsenden, dies sind bei den Mädchen das BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld und bei den Burschen das BRG Klagenfurt Viktring. Sollte eines der Teams Landesmeister werden, so ist es nicht möglich, dass ein anderes Team nachrückt.

Die Athleten/innen müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung die gemeldete Schule besuchen. Teilnahmeberechtigt sind SchülerInnen der Unterstufe des Jahrgangs 2011 und jünger. Ein Team besteht aus max. 14 Personen: 12 SchülerInnen und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer (bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

### **2.) Meldeschluss: 19. März 2026**

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich elektronisch auf der Schulsportinfo-Homepage des BMB ( [www.schulsportinfo.at](http://www.schulsportinfo.at) ) unter dem Menüpunkt „Schulsportbewerbe – Handball Schulcup (Bewerb A)“ bzw. direkt über den Link:

[Schulsportbewerbe - Schulsportinfo](#)

**Sie bekommen an die eingegebenen E-Mail Adressen die Formblätter zugesendet. Die ausgedruckten Formblätter müssen von der Direktion bestätigt, zur Bundesmeisterschaft mitgenommen und bei der Akkreditierung abgeben werden.**

### **3.) Spieler:innenliste/Akkreditierung:**

Eine **aktuelle** von der Direktion der Schule bestätigte **Spieler:innenliste** (auf [www.schulhandball.at](http://www.schulhandball.at) als Download verfügbar) ist auch vorweg an die AGM zu senden (per Mail **bis 27. März 2026** an [petrakovits@oehb.at](mailto:petrakovits@oehb.at)), und **das Original mit den Trikotnummern zur Veranstaltung** mitzubringen bzw. bei der Akkreditierungsstelle abzugeben.

Alle Schülerinnen und Schüler **müssen sich mit einem Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des BMB.

### **4.) Teamfoto:**

Der AGM ist mit der Meldung ein Gruppenfoto mit den Teilnehmer:innen zu übermitteln (per Mail an [petrakovits@oehb.at](mailto:petrakovits@oehb.at)), welches für div. Berichte, Homepage, Urkunden etc. Verwendung findet. Die teilnehmende Schule/Direktion bestätigt mit der Anmeldung/Registrierung, dass für die gemeldeten Teilnehmer:innen das Einverständnis der/des Erziehungsberechtigten vorliegt, Fotos ihrer Kinder im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit im Internet, TV und in der Presse, verwenden zu können.

### **5.) Unterbringung/Verpflegung:**

Quartier: Jugend- und Familiengästehaus Klagenfurt (Neckheimgasse 6, 9020 Klagenfurt), Hotel Roko Hof (Villacher Straße 135, 9020 Klagenfurt), Pension Wachau (Wilfriedgasse 19, 9020 Klagenfurt).

Die Schüler:innen werden in Mehrbettzimmern, die Betreuer:innen zu zweit in Doppelzimmern untergebracht.

Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen am Dienstag, 7. April und endet mit dem Frühstück am Donnerstag, 9. April 2026.

## 6.) Spielhallen:

Sporthalle Lerchenfeld (Lerchenfelderstraße 22, 9020 Klagenfurt)  
Sporthalle Waidmannsdorf (Obirstraße 6, 9020 Klagenfurt)

## 7.) Spielbälle:

Im Bewerb der Schülerinnen wird mit Gr. 1 und bei den Schülern mit Gr. 2 gespielt. Die Match-Bälle werden vom ÖHB zur Verfügung gestellt. Der **Einsatz von Handball-Harz oder anderen Haftmitteln** ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

## 8.) Kosten:

Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Transfers vor Ort, trägt die AGM Handball Schulcup.

**Die Kostenübernahme für An- und Rückreise ist nur auf Basis ÖBB-SCHULcard auf ÖBB Strecken möglich. Die Sitzplatzreservierung auf den Hauptstrecken ist durch die AGM Geschäftsführung bereits erfolgt. Die Ticketbuchung wird von der AGM Geschäftsführung in Absprache mit dem Teilnehmer nach erfolgter Anmeldung vorgenommen. Daher ersuchen wir um rasche Kontaktaufnahme nach Beendigung des Landesbewerbes!** (Peter Petrakovits / 0676-7785280 / [petrakovits@oehb.at](mailto:petrakovits@oehb.at)),

Hinweis: Bei An- und Rückreise mit Privatbus bzw. bei Nichtnutzung der ÖBB-Schulcard kann keine Kostenübernahme erfolgen!

## 9.) Turnierregeln:

Gespielt wird nach dem aktuellen Regelwerk der IHF, wobei die Regelung „verletzte/r Spieler:in“ nicht zur Anwendung kommt und der „Einsatz einer/s 7. Feldspieler:in“ verboten ist (d.h. es muss ein als Torwart gekennzeichnete/r Spieler:in während der gesamten Spieldauer am Spielfeld sein). Darüber hinaus gilt:

- Hinausstellungszeit: 1 Minute
- Spieler:innen, die **direkt disqualifiziert** werden (direkte rote Karte), sind **für das nächste Spiel gesperrt!**
- Kein Team-Time out

## 10.) Spielzeiten:

*Vorrunde:* 2 x 12 Minuten / 3 Minuten Pause,

*Kreuz- und Platzierungsspiele:* 2 x 15 Minuten, 5 Minuten Pause

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden (siehe Anlage A):

*Kreuz- und Finalspiele:* 1x 5 Minuten Verlängerung, anschließend 7-Meter Werfen

*Platzierungsspiele 3-9:* 7-Meter Werfen

## 11.) Austragungsmodus:

*Schülerinnen* Vorrunde in 2 Gruppen (A, B) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3ten spielen um Platz 5, die Gruppen 4ten um Platz 7 und die Gruppen 5ten um Platz 9.

*Schüler:* Vorrunde in 2 Gruppen (I, II) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3ten spielen um Platz 5, die Gruppen 4ten um Platz 7 und die Gruppen 5ten um Platz 9.

*Wertung:* Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren\* punktgleichen Teams (\*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz,

größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

- Jedes Team hat - wenn möglich - **zwei verschiedenfarbige Dressen** mitzubringen. Die jeweilige Wahl der Dressenfarbe kann bei der 1. Teambetreuerversitzung vereinbart werden.
- Die gesamte Veranstaltung wird von einer **Fairplay-Kommission** überwacht, die aus der OK-Leitung, dem Vertreter des BMB und der Bundesreferentin Schulhandball Unterstufe besteht.
- Die Hallenordnungen in den Spielhallen schreiben die Verwendung von Hallenschuhen zwingend vor; Der Einsatz von Handball-Harz ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

## 12.) Rahmenprogramm:

Die Teilnahme am Rahmenprogramm (z.B. Eröffnung, Siegerehrung etc.) ist verpflichtend. Genauere Informationen werden den Teilnehmern noch übermittelt.

## 13.) Verhaltensvereinbarung:

Laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Bildung ist bei der Veranstaltung die von den Teilnehmern vollständig ausgefüllte Verhaltensvereinbarung (siehe S. 6) der Turnierleitung abzugeben!

## 14.) Gruppenauslosung:

Schülerinnen - Gruppe A
Niederösterreich (NÖ)
Steiermark (ST)
Kärnten 1 (K1)
Tirol (T)
Salzburg (S)

Schülerinnen - Gruppe B
Vorarlberg (V)
Wien (W)
Oberösterreich (OÖ)
Burgenland (B)
Kärnten 2 (K2)

Schüler - Gruppe I
Niederösterreich (NÖ)
Steiermark (ST)
Oberösterreich (OÖ)
Burgenland (B)
Kärnten 2 (K2)

Schüler - Gruppe II
Wien (W)
Vorarlberg (V)
Tirol (T)
Kärnten 1 (K1)
Salzburg (S)

Hinweis: Gruppeneinteilung erfolgt nach dem Ergebnis des Vorjahres.

## 15.) Programmübersicht: (Der Veranstalter behält sich Änderungen des Zeitplans vor)

Die Anreise erfolgt am Dienstag, 7. April 2026 je nach Ankunftszeit und Rücksprache mit der AGM Geschäftsführung, entweder direkt ins Quartier oder zur jeweiligen Spielhalle.

**Dienstag, 7. April 2026**

Beginn der Vorrundenspiele in den Sporthallen

Halle	Zeit	Schülerinnen
Sporthalle	13:00	ST : S
Lerchenfeld	13:35	K1 : NÖ
	14:10	B : W
	14:45	K2 : OÖ
	15:20	T : ST
	15:55	S : K1
	16:30	V : B
	17:05	W : K2
	17:40	NÖ : T
	18:15	OÖ : V

Halle	Zeit	Schüler
Sporthalle	13:00	ST : K2
Waidmannsdorf	13:35	W : K1
	14:10	OÖ : NÖ
	14:45	B : ST
	15:20	S : T
	15:55	K1 : V
	16:30	K2 : OÖ
	17:05	NÖ : B
	17:40	T : W
	18:15	V : S

Hinweis: Der gesamte Spielplan wird zeitnah unter [www.schulhandball.at](http://www.schulhandball.at) online gestellt.

Anschl. Abendessen im JGH Klagenfurt

Anschl. Eröffnung Universität Klagenfurt, danach Teambetreuerversitzung JGH Klagenfurt

### ***Mittwoch, 8. April 2026***

Vormittag: Fortsetzung der Vorrunden in den Spielhallen

Mittagessen: JGH Klagenfurt

Nachmittag: Kreuz- und Platzierungsspiele 5-9 in den Spielhallen

Abendessen: JGH Klagenfurt

### ***Donnerstag, 9. April 2026***

Spiele um Platz 3 und Finalsiege in der Sporthalle Lerchenfeld

Anschl. Siegerehrung und Abreise

## **16.) Reiseinformation für Teilnehmer**

Die **Ticket-Buchung für die Hin- und Rückfahrt ab ÖBB Bahnhof in der Nähe des Schulstandortes der teilnehmenden Schule erfolgt über die AGM Geschäftsführung**. Die Teamverantwortlichen werden daher um rasche Kontaktaufnahme nach der LM zwecks Koordination der An- und Abreise und Bekanntgabe der **Anzahl der Schüler:innen und Begleiter weiblich/männlich** ersucht (Peter Petrakovits / [petrakovits@oehb.at](mailto:petrakovits@oehb.at) / 0676-7785280).

## **17.) Sonstiges**

**Anwesenheitspflicht:** die Bundesmeisterschaft wurde zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt. Daher möchte der Veranstalter nachdrücklich darauf hinweisen, dass alle Teilnehmer:innen vom Beginn bis zum Ende der Veranstaltung gemäß dem Schulunterrichtsgesetz anwesend sein müssen!

Bei späterer An- bzw. früherer Abreise sowie bei Nichtteilnahme an verpflichtenden Programmpunkten erfolgt die Disqualifikation des Schulteams. Es wird auch auf eventuelle Konsequenzen – z. B. Versicherungsschutz – hingewiesen, die eine spätere An- bzw. frühere Abreise mit sich ziehen kann.

Bitte beachtet das Alkohol- und Nikotinverbot für Schüler:innen! (siehe Verhaltensvereinbarung)

Ein Team, das vom Bewerb ausgeschlossen wird, hat unverzüglich und auf eigene Kosten die Heimreise anzutreten. Direktion und Eltern der betroffenen Schule sind vom Betreuer bzw. der Betreuerin sofort zu benachrichtigen.



Wir gratulieren dir/Ihnen und deinem/Ihrem Team zum Landessieg!

Du/Sie wirst/werden deine/Ihre Schule und dein/Ihr Bundesland bei der Bundesmeisterschaft vertreten und natürlich dein/Ihr Bestes für dein/Ihr Team und damit deine/Ihre Schule geben wollen.

Diese Bundesmeisterschaft ist eine schulbezogene Veranstaltung. Mit folgender Vereinbarung bestätigst/bestätigen du/Sie, die Regeln und die Ordnung dieses Bewerbbes einzuhalten.

### VEREINBARUNG

- Ich nehme an der gesamten Veranstaltung sowie an sämtlichen Aktivitäten des Rahmenprogramms teil!
- Ich verzichte im Rahmen der gesamten Veranstaltung auf Alkohol und selbstverständlich auch auf Drogen!
- Ich respektiere das Rauchverbot!
- Ich bekenne mich zu einem sportlichen, fairen Verhalten!
- Ich bemühe mich um ein höfliches, zuvorkommendes Auftreten im Wettkampf und in der Öffentlichkeit!

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Fehlverhalten zur Disqualifikation des gesamten Teams führen kann und ich für mutwillig herbeigeführte Schäden aufkommen muss.

#### Unterschriften:

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler(in):

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Als Lehrer/in bekenne ich mich zu den sportlichen und pädagogischen Zielen des Bewerbbes und werde in diesem Sinn auch meine Verantwortung wahrnehmen.

Schulname: ..... Direktion: .....

Lehrer/in: .....

Viel Erfolg bei der Bundesmeisterschaft wünscht das **Organisationsteam!**



## ANLAGE A

### Grundsätzliche Regelung in den Kreuz- und Platzierungsspielen bei Bundesmeisterschaften im Handball Schulcup

Jedes Spiel wird bis zur Entscheidung gespielt und hat einen Sieger.

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, wird....

- ... in den Platzierungsspielen 3, 5, 7 und 9 mit 7-Meter Werfen die Entscheidung gesucht.
- ... in den Kreuzspielen und im Spiel um Platz 1 nach einer Pause von 5 Minuten eine Verlängerung von einmal 5 Minuten durchgeführt.

Sollte auch nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen sein, wird das Spiel durch 7-Meter-Werfen nach EHF-EC-Modus entschieden:

- Bei 7-Meter-Werfen benennt jedes Team fünf bei Spielende spielberechtigte Spieler:innen, die im Wechsel mit dem Gegner je einen Wurf ausführen. Die Meldung hat durch den Teambetreuer anhand einer Namensliste mit Rückennummern der Werfer an die Schiedsrichter zu erfolgen. Die Reihenfolge der Werfer ist den Teams freigestellt. Die bei Spielende spielberechtigten Torwarte können frei gewählt und ausgewechselt werden.
- Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Das beginnende Team wird vom Schiedsrichter durch das Los festgestellt.
- Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang wird das 7-Meter-Werfen unter fünf dann spielberechtigten ausgewählten Spieler:innen (entweder bisherige fünf Spieler:innen - oder, mit einer neuen Liste, Austausch zwischen einem oder fünf Spieler:innen) bis zur Entscheidung fortgesetzt. Es beginnt das andere Team.  
"Bis zur Entscheidung" heißt: (1) wenn z.B. das erstwerfende Team einen 7-Meter nicht verwandelt, muss die zweitwerfende Partei ihren entsprechenden 7-Meter verwandeln, um Sieger zu sein. Bzw. (2) wenn das erstwerfende Team einen 7-Meter verwandelt, das zweitwerfende Team seinen entsprechenden 7-Meter aber nicht verwandelt, ist das erstwerfende Team Sieger.
- Falls auch nach dem zweiten Durchgang das Spiel noch nicht entschieden ist, wird dieses System bis zur Bestimmung eines Siegers weitergeführt.
- Nicht spielberechtigt beim 7-Meter-Werfen sind hinausgestellte und disqualifizierte Spieler:innen.
- Schwere Vergehen während der Zeit des 7-Meter-Werfens sind in allen Fällen durch Disqualifikation zu ahnden. Bei der Disqualifikation oder Verletzung eines Werfers muss ein spielberechtigte/r Ersatzspieler:in benannt werden.
- Während der Ausführung der einzelnen Würfe dürfen sich nur die/der werfende Spieler:innen, die/der eingesetzte Torwart und die Schiedsrichter auf der Spielfläche befinden.